



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Isabell Zacharias, Dr. Herbert Kränzlein, Klaus Adelt, Susann Biedefeld, Martina Fehlner, Günther Knoblauch, Kathi Petersen, Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Bussinger, Reinhold Strobl SPD**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Private Musikinstitute und freiberufliche Musikpädagogen
(Kap. 15 05 Tit. 686 05)**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Ansatz für Private Musikinstitute und freiberufliche Musikpädagogen im Kap. 15 05 Tit. 686 05 wird in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 jeweils von 530,0 Tsd. Euro um 250,0 Tsd. Euro auf 780,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Seit 2013 werden freiberufliche Musikpädagogen und private Musikinstitute staatlich gefördert. Das vom Verband der Bayerischen Sing- und Musikschulen, dem Tonkünstlerverband Bayern e.V. und dem Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst herausgegebene Qualitätszertifikat bestätigt, dass freiberufliche Musikpädagogen und private Musikinstitute einen hohen Qualitätsstandard erfüllen.

Etwa zwei Drittel der geförderten Musikinstitute befinden sich in Regionen ohne Musikschulangebot oder ergänzen dieses durch Spezialisierungen (z.B. Streicherschulen, Rock/Pop/Jazz). Die privaten Musikinstitute haben somit einen großen Anteil am Ausbau eines flächendeckenden Musikunterrichts. An Orten, wo es sowohl eine Musikschule als auch ein Musikinstitut gibt, ergänzen die Musikinstitute häufig den Musikunterricht durch spezielle Angebote oder sie sind eine Alternative zu langen Wartezeiten bei städtischen Musikschulen.

Zu Beginn der Förderung 2013 konnten 9.820 Schülerinnen und Schüler an den privaten Musikschulen unterrichtet werden. Inzwischen ist die Zahl auf 18.850 angewachsen. 2013 betrug die Förderung pro Schüler noch 43,78 Euro, 2016 sind es gerade noch 22,81 Euro.

Wenn der derzeitige Förderbetrag nicht erhöht wird, muss die Bezuschussung der einzelnen Institute deutlich reduziert werden. Dies gefährdet die Weiterführung von Projekten in den einzelnen Musikinstituten und deren Qualität.